

Institut für Höhere Studien

Institute for Advanced Studies

eQUIHS
employment · qualification · innovation

Fehlender Pflichtschulabschluss

Grundlagen und Strategien

Mario Steiner
Institut für Höhere Studien

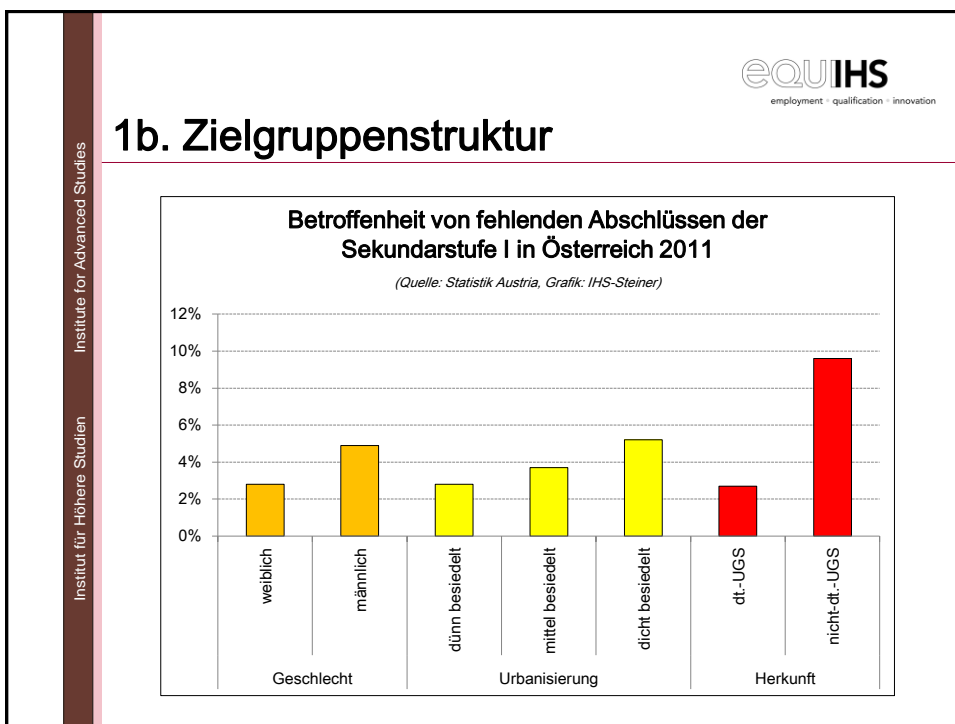
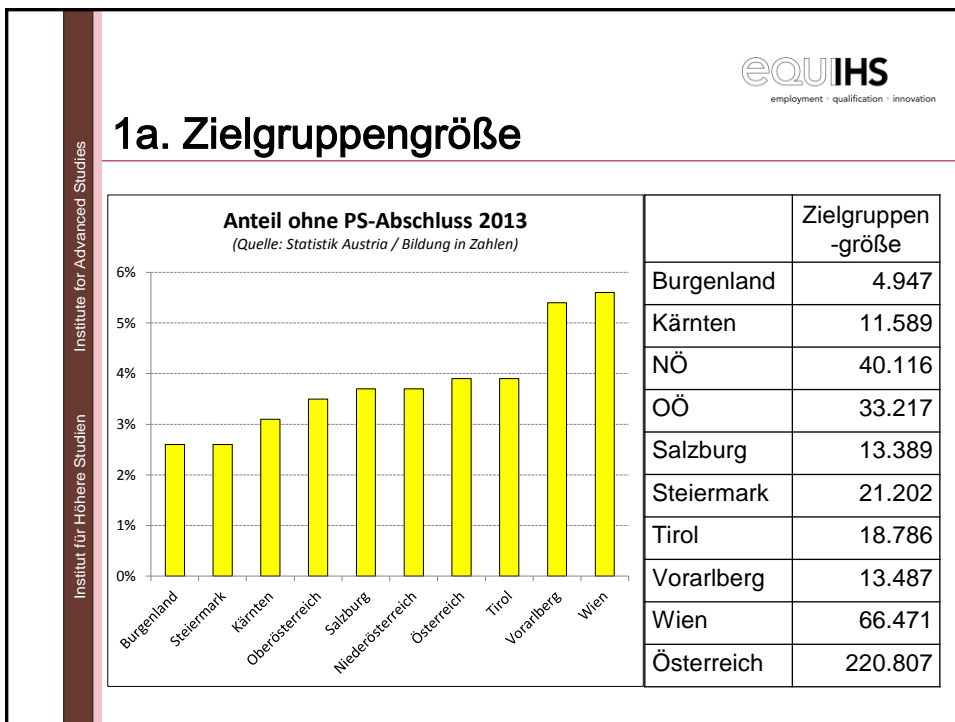
Institut für Höhere Studien

Institute for Advanced Studies


eQUIHS
employment · qualification · innovation

Themenstellungen

- 1) Zielgruppenausmaß und –struktur
- 2) Auf der Suche nach den Ursachen
- 3) Welche Konsequenzen sind damit verbunden?
- 4) Was lässt sich dagegen tun?
 - a. PS-Kurse im ESF
 - b. TeilnehmerInnen
 - c. Wirkungen
 - d. Wirkungsunterschiede abhängig vom Ansatz
- 5) Conclusio

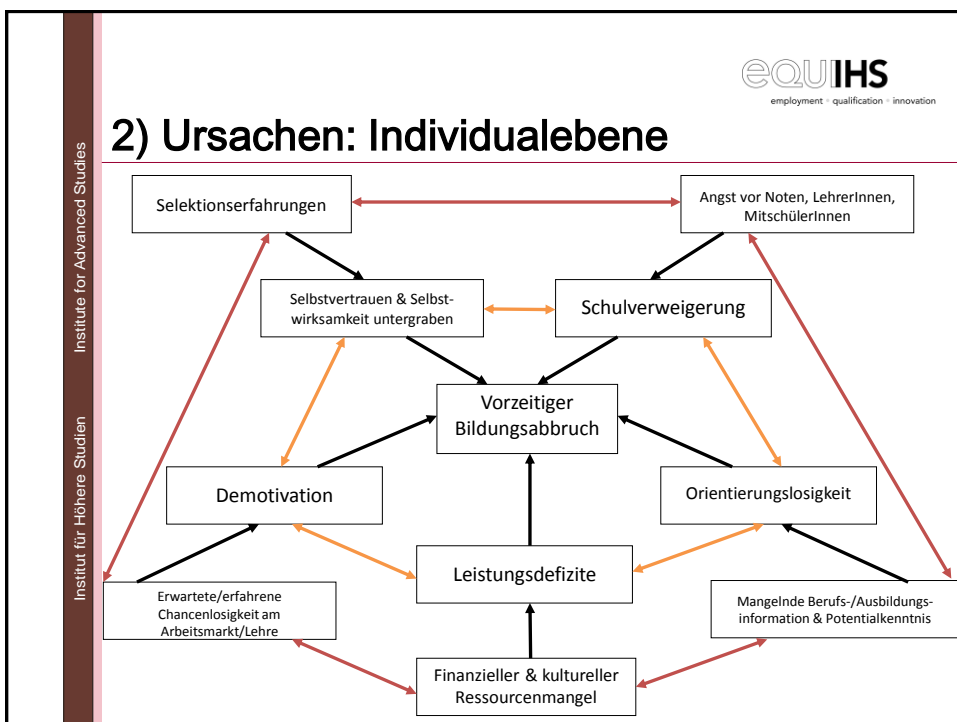


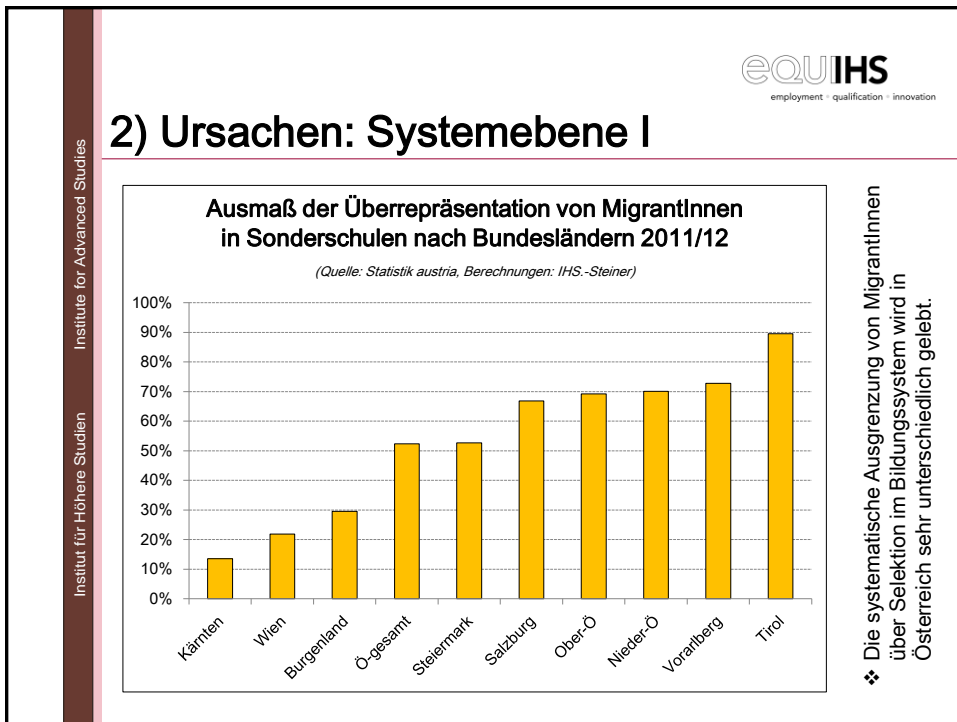
Institut für Höhere Studien
 Institute for Advanced Studies



1. Zielgruppenstruktur/-größe: Schlüsse

- Jährliche Abdeckungsquote von 5% erfordert 11.000 Plätze in PS-Kursen jährlich.
- Derart dauert es immer noch 25 Jahre bis (Neu-) Bedarf abgedeckt ist
- Erhöhte Bedarfslagen als Orientierung für die anzustrebende Angebotsstruktur:
 - Mehr Männer als Frauen
 - Angebote in der Stadt
 - Angebote für Personen mit Migrationshintergrund





eQUIIHS
employment · qualification · innovation

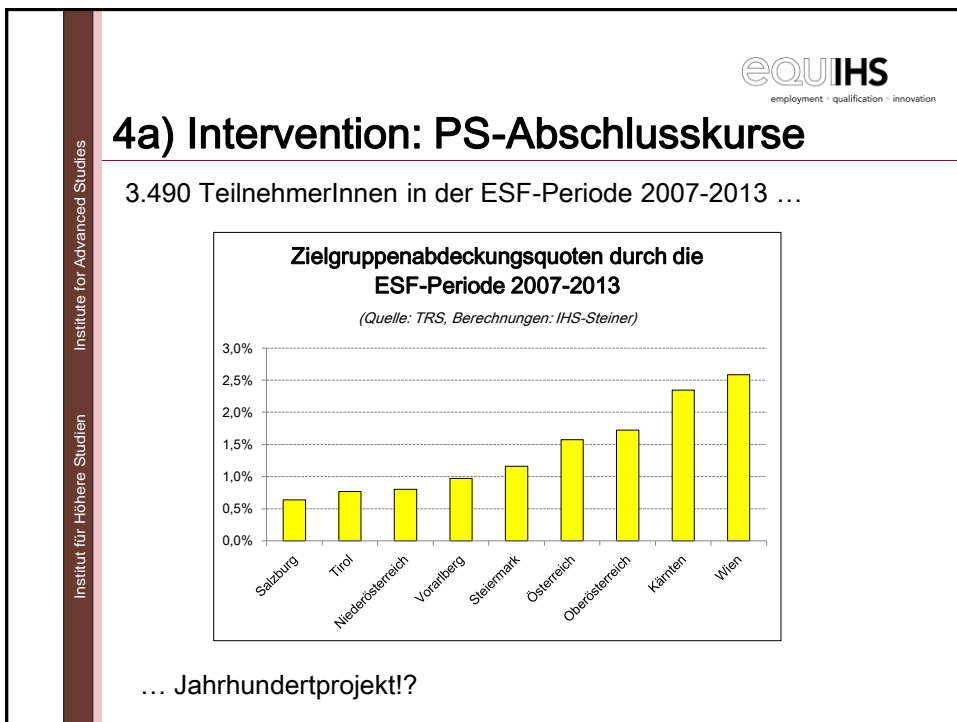
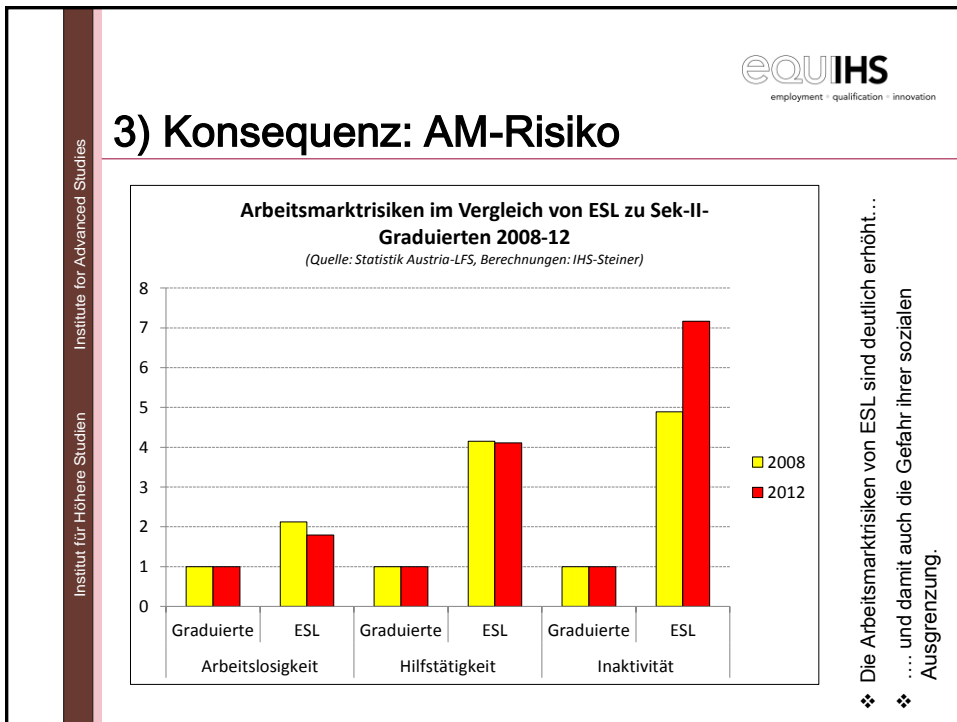
3) Konsequenz: AM-Status

15-24-Jährige	6 Monate nach FAB-Status	12 Monate nach FAB-Status	18 Monate nach FAB-Status	24 Monate nach FAB-Status
In Ausbildung	5,5%	9,6%	9,5%	5,9%
Erwerbstätigkeit	37,8%	38,9%	39,1%	41,1%
AMS-Vormerkung (inkl. SC)	14,8%	14,2%	15,1%	15,6%
Präsenz- / Zivildienst	2,6%	1,4%	0,8%	0,6%
Sonstige/nicht aktiv	37,2%	34,2%	33,7%	34,7%
Geringfüg. Erwerbst.	2,2%	1,7%	1,7%	2,1%
Summe	100%	100%	100%	100%


Quelle: Statistik Austria, BibEr-Sonderauswertung / Berechnungen: IHS-Steiner

❖ Der FAB-Status erweist sich als stark verfestigt ...
❖ ... denn den Weg zurück in Ausbildung beschreiten nur Wenige.

Institut für Höhere Studien
Institute for Advanced Studies



Institut für Höhere Studien
 Institute for Advanced Studies




4b. PS-Kurse: TeilnehmerInnenstruktur

- ❖ 53% männlich
- ❖ Durchschnittsalter 21 Jahre
- ❖ 75% Migrationshintergrund (davon 9% zweite Gen.)
- ❖ 60% Bildungsferne Elternhäuser
- ❖ 9% Berufstätig
- ❖ 10% Betreuungspflichten

- TN-Struktur steht in Bezug mit ZG-Struktur
- Starke Diversität, heterogene Voraussetzungen & Bedürfnisse

Institut für Höhere Studien
 Institute for Advanced Studies




4c. PS-Kurse: Abschluss-Anschluss Erfolg

- ❖ 65% Prüfungserfolg
 - MigrantInnen 69%
- ❖ 14% Abbruch
 - MigrantInnen 9%
- ❖ AM-Status (9 Monate nach Abschluss)

	PS-Kurse	ESF-ges.
arbeitslos	15%	16%
berufstätig	39%	36%
nicht erwerbstätig	7%	12%
in Ausbildung	39%	37%

Institut für Höhere Studien




employment · qualification · innovation

4d. Erfolgsunterschiede nach LLL-Prinzipien

LLL-Prinzipien: Strategische Leitlinien der österreichischen Strategie zum Lebensbegleitenden Lernen

- ❖ **Lebensphasenorientierung:** Ermöglichung von Bildungsprozessen in jeder Phase des Lebenszyklus, Flexibilität, Modularisierung
- ❖ **Lernende im Mittelpunkt:** Lernende und ihre (Lern-)Bedürfnisse als Ausgangspunkt für Pädagogik-Didaktik, Bedürfnisorientierung, Individualisierung, Ermöglichungsdidaktik (vgl. Arnold/Schüßler 2003): Selbstgesteuertes Lernen unter lernförderlichen Rahmenbedingungen
- ❖ **Kompetenzorientierung:** Anerkennung von und Anschluss an bereits vorhandene Kompetenzen (vgl. Zürcher 2007, Nuissl/Schiersmann/Siebert 2002), Ressourcenorientierte Pädagogik/Didaktik (statt Defizitansatz)
- ❖ **Lifelong Guidance:** Begleitung von Bildungs-/Berufswegsentscheidungen, sozialpädagogische Unterstützung, Hilfe zur Selbsthilfe
- ❖ **Förderung der Teilnahme am LLL:** Barrieren identifizieren und abbauen (Eintrittsvoraussetzungen/Schwelligkeit, Motivation)

Institut für Höhere Studien



employment · qualification · innovation


4d. Erfolgsunterschiede: Prüfung

A-B-C-Maßnahmentypologie: Stärke der LLL-Prinzipien

- **Typ A:** durchwegs starke Orientierung an LLL-Prinzipien
- **Typ C:** geringe Orientierung an LLL-Prinzipien
- **Typ B:** Mittel- oder Mischtyp:
starke Orientierung an einzelnen LLL-Prinzipien oder durchwegs mittelstarke Integration aller LLL-Prinzipien

		Prüfung/ Zertifikat	Abbruch/kein Abschl.	k.A.	Summe	n
PS-Kurs	Typ A	80%	14%	6%	100%	428
	Typ B	62%	25 %	13%	100%	1.250
BRP	Typ B	89%	5%	6%	100%	570
	Typ C	76%	16%	8%	100%	2.324


Institut für Höhere Studien



4d. Erfolgsunterschiede: Selbsteinschätzung

- ❖ Zufriedenheit:
 - Benotung des Kurse nach Schulnotenprinzip
 - Anteil TN, die den Kurs jedenfalls weiterempfehlen
 - TN signifikant zufriedener wenn LLL stärker integriert
- ❖ Persönliche Wirkungseinschätzung:
 - Selbstbewusstsein
 - Stärken kennen
 - Freude am Lernen
 - Zukunftsperspektive
 - LLL-Prinzipien-Index stärkste erklärende Variable in einem Regressionsmodell


Institut für Höhere Studien



4d. Erfolgsunterschiede: Panelerhebung


	Typ A	Typ B	Typ C	Gesamt
Teamfähigkeit	0,32	-0,14	0,16	0,04
Lernkompetenz	0,53	0,33	-0,46	0,24
Allgemeinzufriedenheit	0,82	0,40	-0,09	0,43
Berufsorientierung	1,08	0,02	-0,40	0,23
Persönlichkeitsstärke	0,28	-0,01	-0,30	0,02
Selbstsicherheit/Angst	0,12	0,15	0,04	0,12
N	34	67	22	123

Hervorgehoben: signifikante Unterschiede zwischen den Typen A&C



5. Conclusio (Basis Biographieanalysen)

- ❖ TeilnehmerInnen sind oftmals ...
 - mit Multiproblemlagen konfrontiert,
 - traumatisiert,
 - sozial isoliert,
 - durch ein Selbstbild als Mängelwesen bestimmt,
 - durch ein Gefühl (Erfahrung) der Ohnmacht gehemmt,
- ❖ ... und brauchen für einen nachhaltigen Erfolg:
 - einen breiten Unterstützungsansatz,
 - sozialpädagogische/psychologische Unterstützung,
 - ein wertschätzendes und inklusives Umfeld
 - eine ressourcen- und kompetenzorientierte Didaktik
 - Hilfe zur Selbsthilfe



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!